

Carlo allein in der Schule



Carlo ist jetzt schon über 4 Wochen allein in der Schule. Carlo dachte, dass die Kinder nach den Osterferien wieder zu ihm in die Schule kommen.



Carlo hat immer gut aufgepasst.
Wie es ein richtig guter Wachhund eben tut.



Carlo war auch ganz fleißig und hat die Tafel gewischt.



Und hat sich immer die Pfoten gewaschen, damit er nicht krank wird.



Er hat sich auch richtig gut um die Spielsachen der Kinder gekümmert.

Er hat die Tiere vom Bauernhof versorgt...



...hat die Autos sortiert...

...und als die Ferien vorbei waren, freute sich Carlo schon ganz doll auf die Kinder.

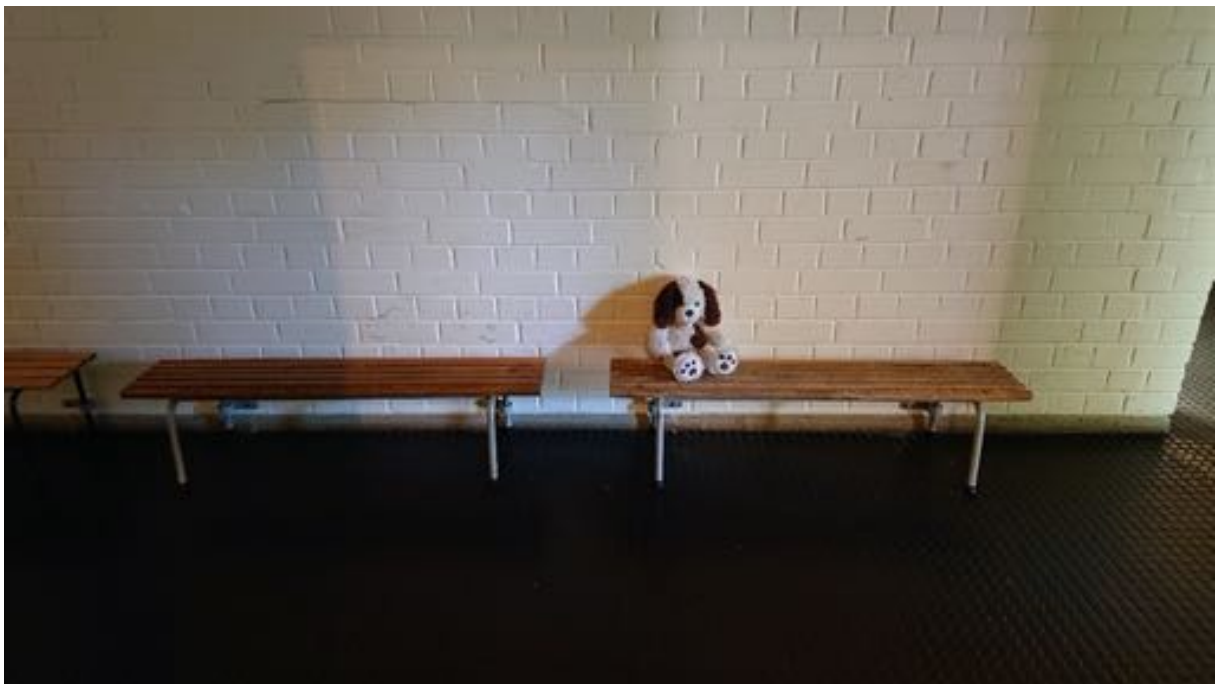


Er wartete immer
morgens an der
Klassentür.

Eine Woche lang tat er
das!

Doch keine Spur von den
Kindern.

Also machte sich Carlo
auf den Weg.



Auf der Bank im Flur, war niemand zu sehen.

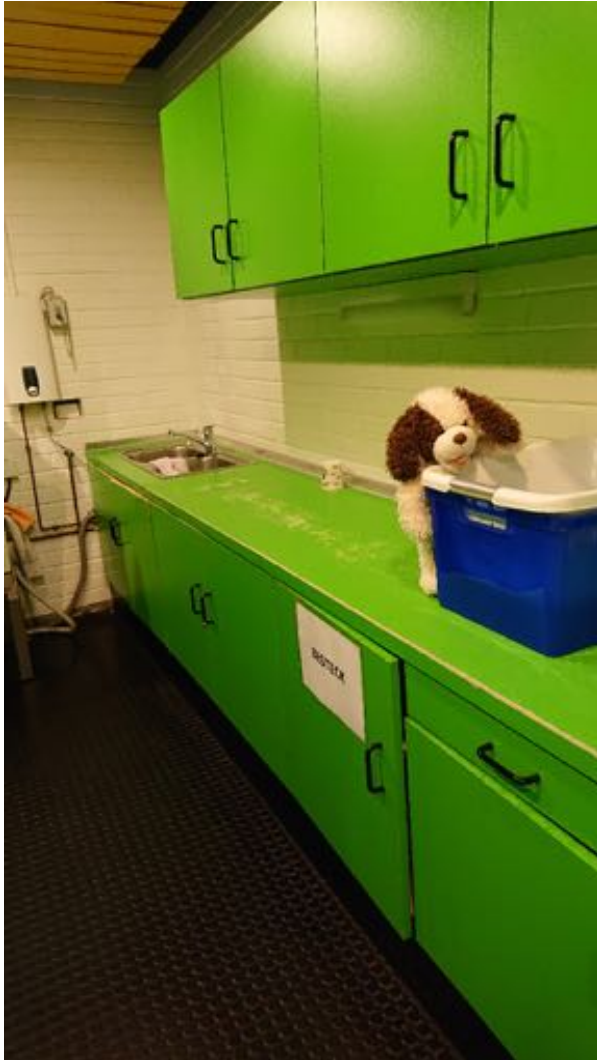


Der Schulhof, komplett leer.



**Sogar bei den Mülltonnen schaute Carlo nach.
Keine Spur von den Kindern!**

**Also machte sich Carlo auf die Suche nach den
Erwachsenen.**



**Die grüne Küche,
vollkommen leer!**



Aber was ist das?

Eine benutzte Kaffetasse!

**Irgendwo musste ein
Erwachsener sein.**



Fehlanzeige, das Lehrerzimmer, auch leer.

Doch da hörte Carlo ein Geräusch aus dem Büro...



...zum Glück, endlich hatte Carlo jemanden gefunden.

Frau Weber, die Sekräterin der Schule.

Carlo zögerte nicht lange und platzte direkt mit der Frage raus: „Hallo Frau Weber, kannst du mir sagen, wo alle Kinder geblieben sind?“

Aber leider konnte Frau Weber ihm nicht helfen.



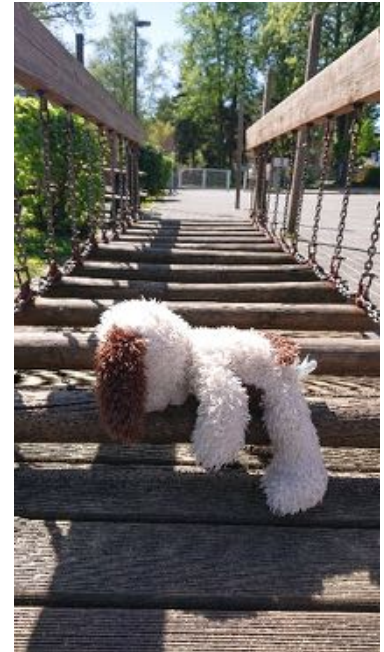
Carlo ging nach nebenan zu Frau Schürmann und fragte auch sie:

„Frau Schürmann, warum sind die Kinder nach den Ferien nicht wieder gekommen?“

Frau Schürmann antwortete direkt :

„ Oh mein lieber Carlo, ich würde mich auch über die Kinder freuen, aber leider dürfen sich die Menschen momentan nicht treffen. Es gibt eine Krankheit namens Corona und um gesund zu bleiben, müssen alle Menschen zur Zeit zu Hause bleiben.“

Carlo war verwirrt und auch etwas traurig.



Wer soll denn dann mit Carlo schaukeln, wippen und über die Hängebrücke laufen?

Carlo ging zu seinem Lieblingsplatz in der Klasse...



... und kuschelte sich in die bunten Tücher.

Dort bekam Carlo immer die besten Ideen.

Er begann zu grübeln und zu denken... und überlegte, was er ohne die Kinder machen könne.